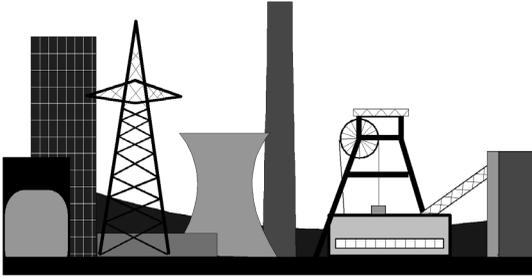


# **EAB** **EVANGELISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG** Landesverband Nordrhein-Westfalen Gelsenkirchen



**Ückendorf - Bulmke - Erle - Hassel-Süd - Hassel-Nord  
Bildungsprogramm Juli bis Dezember 2024**



## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Arbeitnehmerbewegung NRW e.V.

Rudi Krause

Vorsitzender

Wilhelm-Nieswand-Alle 133

45326 Essen

0201 / 81 41 840

info@eab-nrw.de

www.eab-nrw.de

### Bildungsprogramm Bezirksverband Gelsenkirchen

Eckhard Jeczowski

Grenzstraße 132

45881 Gelsenkirchen

0209 / 359 8001

### Redaktion, Gestaltung und Druck

Michael Polacek - Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.

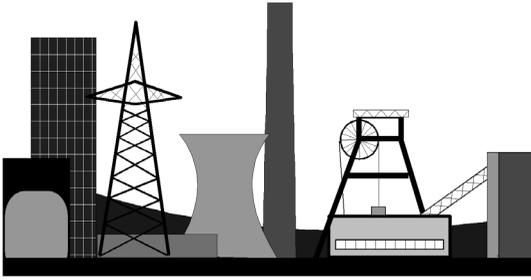
Rainer Weckek - Vorsitzender des Bildungsausschusses der EAB NRW e.V.

### Cover-Fotos

Eckhard Jeczowski

### Ausgabe

2024-02



## **Inhalt**

<b>Impressum</b>	<b>02</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>03</b>
<i>„Alle guten Dinge sind drei“</i> Rainer Webeck, Präses	<b>04</b>
<b>Persönliche Beratung</b> Michael Polacek, stellv. Geschäftsführer, 0201/814 184 12	<b>06</b>
<b>Die Vereine</b>	
Hassel-Süd	<b>07</b>
Hassel-Nord	<b>10</b>
Bulmke	<b>13</b>
<b>Kontaktadressen der EAB NRW</b>	
Wir sind für Sie da	<b>16</b>

## *Mut zu Pfingsten - Mut im Leben*



Liebe Freundinnen, liebe Freunde der EAB,  
sind Sie mutig?

Gehören Sie zu denen, die forschen und laut sagen, was Sie denken, die kein Blatt vor den Mund nehmen? Oder gehören Sie eher zu denen, die zurückhaltend und vorsichtig sind, zu denen, die erstmal abwarten, erstmal schauen und überlegen bzw. ganz in Ruhe entscheiden, ob sie was sagen sollen oder nicht?

Wozu brauchen wir Mut? Wann ist es vielleicht nötig, mal allen Mut zusammen zu nehmen? Ich merke, dass Menschen oft der Mut fehlt, Meinungen, Überzeugungen und Kritik zu äußern.

Ich erinnere mich an 1985, meinem Anfangsjahr im Bezirksverbandsrat Oberhausen, als ich darauf hingewiesen wurde, nichts zu sagen. Dies sei von den anwesenden Herren nicht gern gesehen.

Auch heute noch passiert es, dass Menschen ihre Bedürfnisse zurückstellen und sich nicht trauen, etwas zu sagen.

Wie würde unsere Welt anderes aussehen, wenn Christinnen und Christen sich trauen, immer wieder den Mund aufzumachen?!

Wir erleben, dass Wut und Gewalt gegenüber anders aussehenden, anders denkenden Menschen, größer werden.

Vieles in unserer Gesellschaft läuft nicht gut. Es ist wichtig, dass wir Christinnen u. Christen aufstehen, und Unrecht beim Namen nennen.

Mut machen uns die Jüngerinnen und Jünger, die damals am Pfingsttag - bewegt vom Heiligen Geist - den Menschen erzählen, was sie erlebt und verstanden haben.

Was geschah damals? Ich stelle mir vor, wie es den Jüngerinnen und Jüngern ging, nachdem Jesus gestorben war.

Wahrscheinlich waren sie ratlos, voller Angst.

Wie sollte es weiter gehen, jetzt wo Jesus nicht mehr bei ihnen war?

Was sollten sie tun? Wohin sollten sie gehen?

Doch dann passierte etwas, was sie verwandelte. Der Geist Gottes ließ sie alle Sorgen, alles Schwere vergessen.

Sie erzählten von Gott in vielen unterschiedlichen Sprachen und waren dabei nicht zu bremsen. Das Herz lief ihnen über.

Aus eingeschüchterten Menschen wurden mutige und entschlossene Menschen, denen es völlig egal war, was andere über sie dachten.

Die Leute tuschelten: „Sind die betrunken? Was reden die da?“ Aber die Jüngerinnen und Jünger kümmerte es nicht, dass einige die Nase rümpften. Am mutigsten war Petrus. Genau der Petrus, der vorher aus Angst Jesus dreimal verleugnet hat. Der stellt sich nun hin und wird zum ersten Prediger des Christentums:

„Nein“, sagte Petrus, „die sind nicht betrunken. Die sind voll vom Heiligen Geist“. Und Petrus hält eine eindringliche Predigt. Er war so überzeugend, dass sich sofort dreitausend Menschen taufen ließen. So entstand die erste Gemeinde.

Ohne den Mut des Petrus gäb es keine Kirche, keine Gemeinde. Petrus u. die Jüngerinnen u. Jünger waren vom Heiligen Geist erfüllt. Sie konnten nicht anders, als das Evangelium zu verkündigen.

Liebe Freundinnen und Freunde,  
wir sind auch vom Heiligen Geist erfüllt - wenn wir nur wollen.  
Wir alle sind getauft!  
Der Heilige Geist ist bei uns. Doch wir denken nicht an ihn.  
Und das ist das Problem!

Wir denken nicht an unsere Geisteskraft und bremsen sie somit aus.  
Wir lassen nicht zu, dass der Hl. Geist wirken kann. Vielleicht aus Angst darüber, was andere über uns denken könnten?

Damit der Heilige Geist wirken kann, brauchen wir nur in uns hineinhorchen: Was sagt er? Was regt sich in unseren Herzen? Es gilt, mutig zu sein! Wozu brauchen sie heute Mut? Z.B., um deutlich gegen Widerstände und gegen „den Strom zu schwimmen“.

Lassen Sie uns das Mutig-Sein üben!

Der Hl. Geist ist bei uns und wird uns seine Worte in den Mund legen.

Trauen Sie sich etwas zu!

Haben Sie Mut!

*Rainer Dieck*

Präses der EAB NRW

## **Persönliche Beratung** - Michael Polacek, stellv. Geschäftsführer



Liebe Freundinnen und Freunde der EAB,  
das Bildungswerk der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung NRW ist vom Kultusministerium des Landes NRW als Weiterbildungseinrichtung anerkannt.

Das Bildungswerk der EAB wurde im November 2023 erneut rezertifiziert.

Das Bildungsangebot der EAB wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und ist öffentlich.

Die Einzelvorträge, Lehrvorträge, Seminare und Kurse stehen allen Menschen offen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Sie kostenfrei.

Änderungen zu dem geplanten Programm lassen sich nicht immer vermeiden. Wir geben sie so rechtzeitig wie möglich bekannt.

Die genannten Namen der vorgesehenen Referentinnen und Referenten geben den Stand der Planung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Auch hierbei behalten wir uns Änderungen vor.

Zusätzliche Veranstaltungen werden entsprechend vorher veröffentlicht. Bitte, beachten Sie entsprechende Hinweise.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung zu unseren Bildungsprogrammen, richten Sie diese bitte an die jeweiligen Ansprechpartner/innen der Vereine und/oder an die Geschäftsstelle der EAB NRW in Essen, z.H. Michael Polacek, 0201/814 184 0.

Kontaktdaten finden Sie jeweils in den Vereinsbeschreibungen und auf der Rückseite dieses Bildungsprogrammes.

Wir bitten Sie, aktiv bei der Programmgestaltung durch Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie konstruktive Rückmeldungen mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

*Michael Polacek*

# Hassel Süd

Am 1. Februar 1975 wurde die EAB Markus Hassel-Süd gegründet. Der Vorstand bestand aus sechs Männern. Präses war Pfr. Lorenz. Im Lauf der Zeit wuchs die Mitgliederzahl auf über 120 (im Jahre 1995) an. Z.Z. hat die EAB Hassel-Süd 30 Mitglieder.

## Programm

Wir führen Versammlungen, Bildungsveranstaltungen, Freizeiten u. Stunden der Begegnungen in Freude und Frohsinn durch. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Freizeiten, angefangen mit Fahrten nach Hilchenbach und Ofenhausen. Auch die politische Bildungsarbeit wird bei uns groß geschrieben. Diskussionsveranstaltungen im Landtag Düsseldorf, Bundestag Berlin, Europaparlament Straßburg runden das politische Programm ab. Neben der Vereinsarbeit unterstützen unsere Mitglieder in vielen Bereichen die Gemeindearbeit.

## Treffpunkt

Gemeindesaal  
Biele 2  
Markuskirche  
45896 GE

## Ansprechpartner

Harald Ahnfeldt  
0209 - 390931  
Lasthausstr. 2a  
45896  
Gelsenkirchen



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung.

# Hassel Süd

10. August 2024                      15:00-17:00                      **Markuskirche**

„Wir sind im Gespräch“ -  
mit dem Bürgermeister Gelsenkirchen Nord  
(gemeinsame Veranstaltung mit Hassel-Nord)

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin sind kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen. Sie sind verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Sie leiten und verteilen die Geschäfte. Dabei können sie sich bestimmte Aufgaben vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen.

Harald Ahnfeldt/Rudi Moritz -  
Dominik Schneider, 2. Bürgermeister Gelsenkirchen

21. September 2024                      jeweils  
12. Oktober 2024                      15:00-17:00                      **Markuskirche**

Ohne Themen  
Vorstand

17. Oktober 2024                      15:00-17:00                      **Bonni**  
Brauchtum im Oktober mit unterhaltsamer Musik und Spaß  
(gemeinsame Veranstaltung mit Hassel-Nord)

Geschichten, Lieder und Verse rund um die Herbstzeit erzählen von Blättern, Laternen und Birnen. Mal ist der Herbst romantisch und bunt, dann wieder verkörpert der Herbst Melancholie und das langsame Sterben der Natur. Auf die ZuhörerInnen wartet eine unterhaltsame Mischung zum Zuhören und Mitsingen.

Vorstand

# Hassel Süd

16. November 2024

15:00-17:00

Markuskirche

## Gänsebratenessen

*(gemeinsame Veranstaltung mit Hassel-Nord)*

Eine Herkunft des Brauches „Gänsebratenessen“ wird darin gesehen, dass am 11. November die 40-tägige vorweihnachtliche Fastenzeit beginnt, in der fettes Essen tabu ist. Überdies war der 11. November früher jener Termin, an dem die Bauern ihren Lehnherren die fällige Pacht zahlen mussten. Da im Mittelalter sehr oft Naturalien das Geld ersetzten, beglichen die Schuldner in vielen Fällen ihre Pacht mit einer Gans.

Rainer Weckeck

21. November 2024

15:00-17:00

Bonni

23. Mai 2024 -

## 75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Vor 75 Jahren - am 23. Mai 1949 - trat das Grundgesetz in Kraft. Seitdem gilt es als Garant für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Durch die Verkündung des Grundgesetzes erfolgte die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In der Präambel des Grundgesetz heißt es: „Das deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“

Rainer Weckeck

14. Dezember 2024

15:00-17:00

Markuskirche

## Weihnachtsfeier

Auf der ganzen Welt feiern Menschen vornehmlich christlichen Glaubens oder zumindest christlicher Prägung jedes Jahr mit großer Freude das Weihnachtsfest. An Popularität eingebüßt hat das Fest seit fast 2.000 Jahren nichts. Im Gegenteil: Von Jahr zu Jahr scheint Weihnachten zu wachsen, seine Weihnachtsgeschichte zu erweitern. Den Mittelpunkt von Weihnachten bildet nach wie vor die Geburt Jesu Christi.

Vorstand

# Hassel-Nord

## Wie alles begann

Der 1911 gegründete Evangelische Arbeiterverein Scholven verlegte 1924 seinen Versammlungsort zum Luthersaal des Gemeindehauses in Scholven. Sie gründeten zur gleichen Zeit den Ev. Arbeiterverein Hassel. Versammlungsort wurde der Gemeindesaal im Gebäude des ehemaligen Kirchsaales an der Oberfeldinger Straße. Als Symbol der Zusammengehörigkeit wurde im gleichen Jahr eine Vereinsfahne angeschafft.

## Selbstverständnis

Vielen gibt die EAB eine Möglichkeit, wieder mit der Kirche Kontakt aufzunehmen. Wenn wir eine Aufwärtsentwicklung der EAB in Hassel feststellen können, so ist diese Tatsache nicht zuletzt den Frauen und Männern zu verdanken, die dem Verein in Treue und selbstloser Arbeit vorstehen.



## Ansprechpartner

Rudolf Moritz  
0209 / 639119  
Brennenkampstr. 46  
45896 Gelsenkirchen

## Veranstaltungsort

Stadtteilzentrum  
Hassel gGmbH  
Bonni Eppmannsweg 32  
45896 Gelsenkirchen



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung.

# Hassel-Nord

10. August 2024 15:00-17:00 **Markuskirche**

„Wir sind im Gespräch“ -  
mit dem Bürgermeister Gelsenkirchen Nord  
(gemeinsame Veranstaltung mit Hassel-Süd)

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin sind kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen. Sie sind verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Sie leiten und verteilen die Geschäfte. Dabei können sie sich bestimmte Aufgaben vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen.

Rudi Moritz/Harald Ahnfeldt -  
Dominik Schneider, 2. Bürgermeister Gelsenkirchen

22. August 2024 15:00-17:00 **Bonni**

Gemeinsam macht es Spaß -  
Begegnung Jung und Alt - Wie wird gespielt?

Spielen ist nur etwas für Kinder? Weit gefehlt! Das Spielen fördert nicht Fähigkeiten sondern bringt Menschen jeden Alters zusammen. Das Gesellschaftsspiel ist ein einfaches, aber unterschätztes Kommunikationsmittel. Im Spielen lernen sich Menschen kennen und entwickeln Verständnis füreinander.

Rudi Moritz

19. September 2024 15:00-17:00 **Bonni**

„Heimat und Nachbarschaft -  
Gegenwart und Aktuelles“

Für die meisten Menschen sind Nachbarn "die von nebenan". Doch Nachbarschaft hat weltweit viele Gesichter: Manche Nachbarn leben isoliert, andere eng beieinander. Mitunter führt die unmittelbare Nähe zu Konflikten.

Rudi Moritz

# Hassel-Nord

17. Oktober 2024      15:00-17:00      **Bonni**

Brauchtum im Oktober -  
unterhaltsame Musik und Spaß

*(gemeinsame Veranstaltung mit Hassel-Süd)*

Geschichten, Lieder und Verse rund um die Herbstzeit erzählen von Blättern, Laternen und Birnen. Mal ist der Herbst romantisch und bunt, dann wieder verkörpert der Herbst Melancholie und das langsame Sterben der Natur. Auf die ZuhörerInnen wartet eine unterhaltsame Mischung zum Zuhören und Mitsingen.

Rudi Moritz

21. November 2024      15:00-17:00      **Bonni**

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Vor 75 Jahren - am 23. Mai 1949 - trat das Grundgesetz in Kraft. Seitdem gilt es als Garant für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Durch die Verkündung des Grundgesetzes erfolgte die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In der Präambel des Grundgesetz heißt es: „Das deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“

Rainer Webeck

19. Dezember 2024      15:00-17:00      **Bonni**

„Ein Stern erstrahlt“ -

Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit

Wenn Weihnachten naht, wird es wieder Zeit, gemeinsam alte und neue Geschichten zu entdecken, Gedichte auswendig zu lernen und vertraute Lieder zu singen. Von Sternen und von Schlittenfahrten, von Tannenduft und Kerzenschein, von Engeln und Wichteln,...

Rudi Moritz

# Bulmke

## Gründung und Aufgabe

Im Jahre 1884 wurde die EAB Bulmke gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die allgemeine Bildung zu fördern, ihren Mitgliedern in Notfällen zu helfen - unter aktiver Mitwirkung in der Kirchengemeinde.

## Programm

Im Mittelpunkt steht die Bildungsarbeit, die sich mit theologischen, sozialen und gesellschaftspolitischen Themen befasst. Auch die Freizeitgestaltung kommt nicht zu kurz. Gefördert werden die Gemeinschaft und die Geselligkeit. Tagesausflüge sowie Seminare stehen ebenfalls auf dem Programm.



## Ansprechpartner

Eckhard  
Jeczowski  
Grenzstr. 132  
45881 GE  
0209 / 359 8001

## Treffpunkt:

Christuskirche, Trinenkamp 46, 45889 Gelsenkirchen



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung.

# Bulmke

13. Juli 2024 15:00-17:00

## Gemütliches Beisammensein

Soziale Beziehungen sind für uns absolut vorrangig. Ob in Familien, Nachbarschaften oder in unserem EAB-Verein. Gemeinschaften tragen nicht nur zu einem positiven Lebensgefühl und zu einem erfüllten Dasein bei. Sie sorgen letztendlich auch dafür, dass wir uns in der Gesellschaft mit anderen Menschen wohlfühlen. Wir wollen in zwangloser Gemeinschaft zusammenkommen.

Vorstand

31. August 2024 15:00-17:00

## Gedächtnistraining

Haben Sie auch schon einmal den Namen eines Bekannten oder den PIN-Code Ihres Handys vergessen? Wer sich um sein Gedächtnis sorgt, kann seine Merkfähigkeit und Denkkraft gezielt trainieren. Wir geben praktische Tipps, was ein effektives Gedächtnistraining für Senioren ausmacht und wo Sie kostenlose Übungen finden.

Jochen Dambeck

05. Oktober 2024 15:00-17:00

## 140 Jahr EAB Bulmke

Zum 140-jährigen Jubiläum der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung Bulmke empfinden wir Freude, Dankbarkeit und Stolz anlässlich der Historie unseres Vereines. Dabei vergessen wir nicht, den Blick in die Zukunft zu richten. Wir feiern unser Jubiläum in gemütlicher Runde.

Vorstand

02. November 2024 15:00-17:00

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Vor 75 Jahren - am 23. Mai 1949 - trat das Grundgesetz in Kraft. Seitdem gilt es als Garant für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Durch die Verkündung des Grundgesetzes erfolgte die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In der Präambel des Grundgesetz heißt es: „Das deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“

Rainer Weckeck

07. Dezember 15:00-17:00

Brauchtum im Advent

Advent kommt aus dem lateinischen und bedeutet Ankunft, Anwesenheit. Im Römischen Reich nutzte man das Wort vor allem um die Ankunft eines Amtsträgers, besonders aber von Königen und Kaisern anzukünden. Die Christinnen und Christen übernahmen das Wort, um die Menschwerdung Christi aber auch um seine Wiederkunft am Ende aller Zeit auszudrücken. Das Ziel der Adventszeit ist immer Weihnachten. Das Fest, an dem Christinnen und Christen auf der ganzen Welt sich daran erinnern, dass Gott durch Jesus Christus Mensch geworden ist.

Vorstand

## Ihrer Geschäftsstelle der EAB NRW

Wir sind telefonisch  
erreichbar

Telefon-Nr.

0201 / 814 184 0

Montag und Mittwoch

10.00-13.00 Uhr

Bitte nutzen Sie außerhalb  
der angegebenen Zeiten  
die Handy-Nummern.

Wilhelm-Nieswandt-Allee 133  
45326 Essen

Telefon 0201 / 81 41 84 0

E-Mail [info@eab-nrw.de](mailto:info@eab-nrw.de)

Internet [www.eab-nrw.de](http://www.eab-nrw.de)



Michael Foitlinski  
Geschäftsführer  
der EAB NRW  
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133  
45326 Essen  
0171 / 47 163 98  
[michael.foitlinski@eab-nrw.de](mailto:michael.foitlinski@eab-nrw.de)



Michael Polacek  
Stellv. Geschäftsführer  
der EAB NRW  
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133  
45326 Essen  
0162 / 27 891 93  
[michael.polacek@eab-nrw.de](mailto:michael.polacek@eab-nrw.de)



Rudi Krause  
Vorsitzender  
der EAB NRW  
Steinstraße 37  
45701 Herten  
0201 / 81 41 84 0  
0209 / 35 941 61  
[info@eab-nrw.de](mailto:info@eab-nrw.de)



Rainer Weckeck  
Präses  
der EAB NRW  
Ohrenfeld 15  
46049 Oberhausen  
0208 / 59 488 45  
0173 / 53 149 53  
[rainerweckeck@freenet.de](mailto:rainerweckeck@freenet.de)

